

Mittwoch, 15. April 2009

Mit Zeppelin über den See fahren

SZ verlost Freifahrt - Volles Programm bei Flugtagen der Sportgemeinschaft Aero vom 19. bis 21. Juni

Von Ingo Kugenbuch

LEBENSTEDT. Jede Menge heiße Luft lässt zum Sommeranfang am Salzgittersee die Menschen abheben. Dieses Jahr nutzen zu den Flugtagen der Sportgemeinschaft Aero nicht nur Ballone den Auftrieb, sondern sogar ein ausgewachsenes Luftschiff.

„Das ist ein Heißluft-Zeppelin – etwa 50 Meter lang und 15 Meter hoch“, erklärt Mitorganisator Robert Bessel. „Der Vorteil: Man kann das Luftschiff steuern. So startet der Pilot, dreht eine Runde über dem See und kommt danach wieder zurück.“ Die SZ verlost eine Fahrt mit diesem faszinierenden Luftfahrzeug mit dem Piloten Helmut Seitz (siehe Kasten).

„Vom 19. bis 21. Juni wird den Besuchern des Flugplatzes allerhand geboten“, so Bessel, selbst Ballonpilot. „Drei Tage lang wird der Himmel über dem Salzgittersee funkeln, glitzern, leuchten, glühen und in vielen bunten Farben erstrahlen.“ Das gibt es in der Region nur einmal: Aero lässt die unterschiedlichsten Luftfahrzeuge aufeinander treffen – Helikopter, Segelflugzeuge, Motorsegler, Doppeldecker und eben Ballone.

Wer mag, kann sich auch bei einem Kunstflug durch die Luft wirbeln lassen. Ebenfalls zum ersten Mal am Salzgittersee dabei ist ein roter Doppeldecker. „Sein Pilot Arnim Brennenstuhl wird ein atemberaubendes Kunstflugprogramm vorführen und so Manchem den Atem stocken lassen“, sagt Bessel. Vor Ergriffenheit könnte der Atem auch stocken, wenn die Ballone am späten Samstagabend zum Takt der Musik erglühen.

Es werden wieder nicht nur die klassischen Ballonformen durch den Himmel über Salzgitter gleiten, sondern auch einige verrücktere Gebilde: Etwa ein Luftfahrzeug in Form einer überdimensionalen Erdbeere oder ein riesiger Teddy, der Milch in eine Kanne gießt und damit Werbung für einen Kaffeesahne-Hersteller macht.

„Drei Tage lang wird der Himmel über dem Salzgittersee funkeln, glitzern, leuchten, glühen.“

Ballonpilot Robert Bessel



Bessel empfiehlt, sich schon jetzt für die Ballonfahrten anzumelden,



Wir verlosen eine Fahrt in diesem Zeppelin.

Fotos: privat (2), Ingo Kugenbuch (1)



Das Ballonglühen ist immer einer der Höhepunkte der Flugtage am Salzgittersee. Es findet am Samstag, 20. Juni, gegen 22 Uhr statt.

weil die Luftfahrzeuge lange im Voraus gebucht werden müssen. Bei den anderen Fliegern sei eine kurzfristige Bestellung möglich.

Der Freitagvormittag ist für die Kinder da. „Jupp Hein wird ihnen unter anderem anhand seines Modellballons anschaulich erklären, wie ein Ballon überhaupt erst vom Boden abhebt. Dann wird

er mit ihnen gemeinsam eine echte aufgeblasene Ballonhülle betreten“, berichtet Bessel. Bei Einbruch der Dunkelheit schickt Hein zusammen mit den Kleinen Himmelslaternen in die Lüfte. Gruppen bis 25 Personen aus dem Kindergarten oder der ersten und zweiten Klasse können sich dafür anmelden.

Die städtische Wirtschaftsförderung (Wis) unterstützt die Flugtage finanziell. „Wir sponsern das Ganze, weil es eine echte Attraktion für Salzgitter ist“, sagt Nicole Lüdicke von der Wis.

SERVICE

Programm

Freitag, 19. Juni: am Vormittag Kinderprogramm, ab 18 Uhr starten die ersten Ballone.

Samstag, 20. Juni: gegen 22 Uhr großes Ballonglühen zur Musik.

Samstag, 20. Juni, und Sonntag, 21. Juni, jeweils ab 10 Uhr:

Heißluftballone, Segelflüge, Fallschirmsprünge, Modellballone, Modellflug, Rundflüge, Kinderprogramm, Wurfgleiter-Basteln, Quad for Kids, Speisen und Getränke, Kaffeegarten, Kinderkarussell, Tombola.

Anmeldung und Informationen

Telefon 0 53 41-85 98 88

Internet www.flugtage-salzgitter.de

Preise und Flugdauer

Ballon: 165 Euro, etwa eine Stunde,

Helikopter: 40 Euro, 10 Minuten

Kunstflug: 100 Euro, 15 Minuten

VERLOSUNG

Die SZ verlost für Kinder von 12 bis 16 Jahren und deren Mutter oder Vater eine Fahrt mit dem Luftschiff (etwa 10 Minuten am Abend des 20. Juni). Bitte malt uns ein Bild, wie ihr euch den schönsten Ballon vorstellt und schickt es an: Salzgitter-Zeitung, Zeppelinfahrt, Chemnitz Straße 33, 38226 Salzgitter.

Einsendeschluss: 1. Juni. Eine Jury wählt das schönste Bild aus.